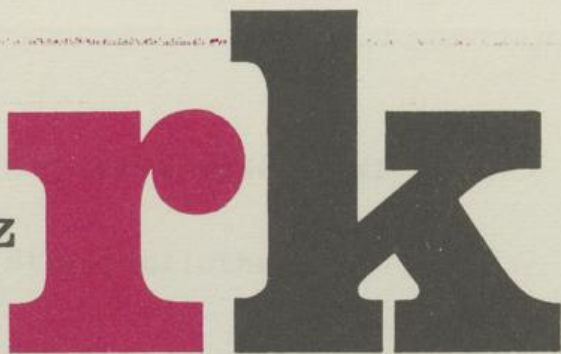


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 24. Dezember 1982

Blatt 3826

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Lokal: Die Rettung im November
(orange)

Kultur: Weihnachtsgeschenk für die Stadtbibliothek
(gelb)

Nur
über FS:
24.12. Rat und Hilfe während der Feiertage

W Frohe
H eihnachten
und die besten
Wünsche zum
Neuen Jahre

Weihnachtsgeschenk für die Stadtbibliothek

=++++

1 #Wien, 24.12. (RK-KULTUR) Gerade rechtzeitig als "Weihnachtsgeschenk" erhielt die Wiener Stadt- und Landesbibliothek von Dr. Christian Röttinger die Autographen- und Zeitungsausschnitt-Sammlung seines Vaters Dr. Werner RÖTTINGER. Die Sammlung umfaßt Dokumente von Wiener Schriftstellern, Schauspielern, Sängern und Komponisten.#

Werner Röttinger (1918 - 1960) war von 1946 bis zu seinem Tod literarischer Referent bei Radio Wien und Autor zahlreicher Sendungen und Hörbilder. Daneben war er als Lektor an Volkshochschulen und als literarischer Mitarbeiter mehrerer Zeitungen tätig, für die er Feuilletons, literaturhistorische Artikel, Theater- und Buchrezensionen schrieb. Er betreute auch die Herausgabe mehrerer Auswahlbände von österreichischen Dichtern des 19. Jahrhunderts.

In seiner Sammlung, die in 41 Ordnern nach sachlichen Gesichtspunkten geordnet und durch Register aufgeschlüsselt ist, finden sich Korrespondenzstücke, Autographen, Autogramme, Fotos, Zeitungsausschnitte und Programme, die einen anschaulichen Überblick über Leben und Wirken zahlreicher, größtenteils Wiener Schriftsteller, Schauspieler, Sänger und Komponisten geben. Die Sammlung wird in der Handschriftensammlung der Wiener Stadt- und Landesbibliothek verwahrt werden. (Schluß) red/gg

NNNN

Die Rettung im November

Utl.: Mehr Einsätze als im Vorjahr

=++++

3 #Wien, 24.12. (RK-LOKAL) Die Zahl der Einsätze des städtischen Rettungsdienstes ist im November verglichen mit November 1981 wieder gestiegen. So leisteten die Ärzte und Sanitäter des städtischen Rettungsdienstes im Berichtsmonat bei insgesamt 4.891 Personen (im Vorjahr waren es 4.699) Erste Hilfe, wobei 50.304 Kilometer von den 14 Einsatzwagen zurückgelegt wurden. Im abgelaufenen Monat wurde außerdem bei 2.544 Akuterkrankten - davon bei 172 Patienten mit Herzinfarkt und bei 225 Patienten mit akuten Herzerkrankungen - interveniert.#

Ein Großteil der 2.093 verletzten Personen, nämlich 573, verunglückten bei Verkehrsunfällen. Ferner wurden 102 Personen nach Betriebsunfällen und 71 Personen nach Sportunfällen betreut. Der städtische Rettungsdienst intervenierte bei 56 Selbstmordversuchen, wobei allerdings in 24 Fällen jede Hilfe bereits zu spät kam.

An der Spitze aller Interventionen standen auch im November wieder die Erste-Hilfe-Leistungen in Wohnungen. Bei insgesamt 2.094 Einsätzen - das sind 42 Prozent aller Einsätze - wurden 1.347 Patienten in ein Spital gebracht und 137 Patienten nach erfolgter ärztlicher Versorgung in der Wohnung belassen.

An das Wiener Rote Kreuz wurden 617 Einsätze, an den Arbeiter-Samariter-Bund 289 Einsätze abgegeben.

Der Krankenbeförderungsdienst hatte im November 5.411 Ausfahrten, wobei 5.376 Patienten befördert und 64.419 Kilometer zurückgelegt wurden. Erfolgreich war das Sanitätspersonal des Krankenbeförderungsdienstes auch bei zwei Geburten: Einem Buben und einem Mädchen wurde von den Sanitätsgehilfen in der Wohnung beziehungsweise im Sanitätswagen erfolgreiche Geburtshilfe geleistet.
(Schluß) Zi/fe

NNNN